

Arbeitsgruppen

1. **Vertiefung des Vortrags**
Änne Dulong, Claudia McKeen
2. **Einführung ins Handlungshalten (Die Sonntagshandlung, der Raum, die Altargestalt, die Gesten, die Kommunion in den drei Handlungen)**
Helga Kühl, E. von Kügelgen
3. **Zum Unterricht der Unterstufe**
Olivia Girard, Gregor Siber
4. **Zum Unterricht der Mittelstufe mit Ausblick auf die Oberstufe**
Christian Naderhoff, Klaus Walther

Kontakt und Informationen

Pädagogische Sektion
Postfach
CH-4143 Dornach
Tel. +41 61 706 43 15
paed.sektion@goetheanum.ch

Anmeldung

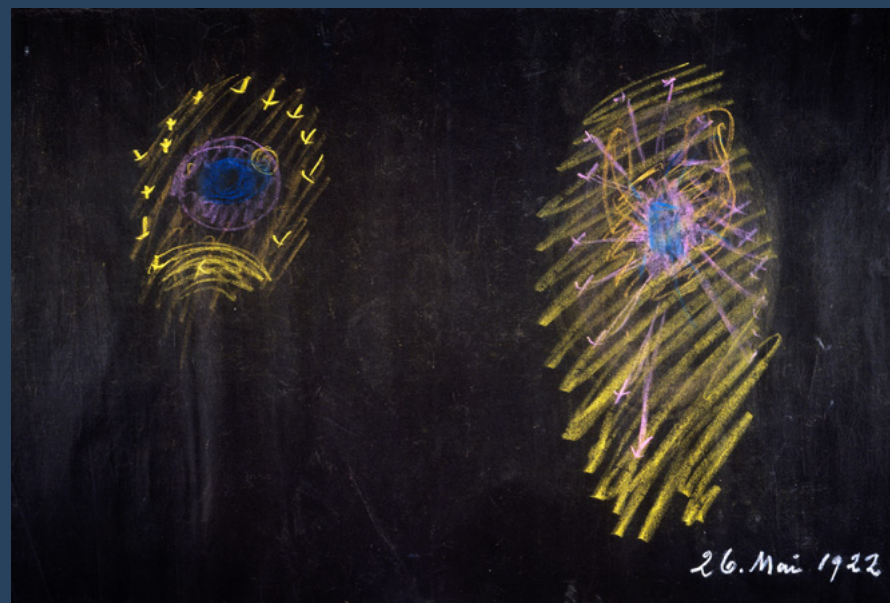
tickets.goetheanum.ch/5RL
Goetheanum Empfang
Postfach
CH-4143 Dornach
Tel. +41 61 706 44 44
tickets@goetheanum.org

Preise

Förderpreis	inkl. Mittagessen am 14. Juni	350 CHF
Tagungspreis	inkl. Mittagessen am 14. Juni	260 CHF
Studenten	inkl. Mittagessen am 14. Juni	160 CHF
	Separates Abendessen am 14. Juni	28 CHF

Weitere Infos zur Tagung finden Sie unter www.paedagogik-goetheanum.ch

Titelbild: Rudolf Steiner, Wandtafelzeichnung vom 26. Mai 1922 zum Vortragszyklus *Menschliches Seelenleben und Geistesstreben im Zusammenhange mit Welt- und Erdentwicklung*, GA 212 © Rudolf Steiner Archiv, Dornach



Herz – Karma – Gewissen

Die Menschenkunde religiöser Erziehung

13.–15. Juni 2025

veranstaltet vom Internationalen Gremium für religiöse Erziehung
und der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft



Goetheanum
Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen

wir wollen uns in dieser Tagung mit einem zentralen menschenkundlichen Thema beschäftigen, das nicht nur für die Pädagogik der Mittelstufe von weitreichender Bedeutung ist. Mit der Erneuerung des ätherischen Herzens ab dem 12. Lebensjahr entsteht ein Organ im Menschen, dessen Wirksamkeit über dieses Erdenleben hinausreicht. Die astralen Kräfte, die sich mit diesem «neuen» Ätherherzen verbinden, bringen unser Karma mit; von nun an wird nachts neues Schicksal gebildet, das sich im Herzen wie in einem «Kästchen» – so Steiner – sammelt. Im Zusammenhang mit diesem Herzorgan erwacht immer deutlicher ein Bewusstsein für die Folgen unserer Handlungen, das Gewissen. Mit dem Entstehen dieses Organs werden wir sensibel für unsere eigenen vorgeburtlichen Entschlüsse und die Schicksale anderer Menschen.

Wie unterstützen wir diesen Vorgang?

«Ein mächtiges Mittel zur ... Veredelung des Ätherleibes ist die Religion. Die religiösen Impulse haben dadurch ihre großartige Mission in der Menschheitsentwicklung.» Denn was sich an Moralität und Gewissenskräften bildet und mit dem Herzen verbindet, erhält sich durch alle folgenden Erdenleben. (R. Steiner, Die Erziehung des Kindes, GA 34) In der Stärkung der Lebenskräfte liegt die gesundende Wirkung religiöser Empfindungen.

Wie erschließen wir uns selbst diese Quellen der Vertiefung und Entwicklung immer wieder neu?

Neben den Vorträgen haben wir in diesem Jahr vier Arbeitsgruppeneinheiten vorgesehen, um das Thema vertiefen zu können und mehr Zeit für Ihre Fragen und Gespräche zu haben.

Mit herzlichen Grüßen

Elisabeth von Kügelgen

Für das internationale Gremium für religiöse Erziehung

Literatur zur Vorbereitung:

Rudolf Steiner: «Menschliches Seelenleben und Geistesstreben», GA 212, Vortrag vom 26. Mai 1922

Freitag, 13. Juni 2025

17.00 h **Begrüssung**

Menschenkunde und Grundsteinspruch, Stefan Hasler

Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, eurythmisch

18.30 h *Abendpause mit kleinem Imbiss*

19.30 h **Vortrag zum Tagungsthema, Franco Galletto**

Samstag, 14. Juni 2025

08.30 h **Opferfeier**

09.30 h **Arbeitsgruppen I**

11.00 h *Pause*

11.30 h **Arbeitsgruppen II**

13.00 h *Mittagspause*

15.00 h **Arbeitsgruppen III**

16.30 h *Pause*

17.00 h **Gemeinsame Eurythmie**

18.00 h *Abendpause*

19.30 h **Vortrag: Meditative Vertiefung und Entwicklungsgedanke – Othmar Asam**

Sonntag, 15. Juni 2025

08.30 h **Opferfeier**

09.30 h **Arbeitsgruppen IV**

10.30 h *Pause*

11.00 h **Vortrag: Der Grundsteinspruch der Allg. Anthr. Gesellschaft und die Menschenkunde, Constanza Kaliks**

11.45h **Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, eurythmisch**

12.15 h *Ende der Tagung*